Aufbau- und Bedienungsanleitung

GAS-HEIZGEBLÄSE
REF15 16,5 KW

Art.Nr.: 2035

Art.Nr. der Anleitung: 2035050 / Version 042010

Lesen Sie diese Betriebsanleitung vor Anschluss und Inbetriebnahme genau durch. Sie enthält wichtige Hinweise und Anweisungen, damit Sie das Produkt sicher und fehlerfrei einsetzen können. Bewahren Sie diese Anleitung in der Nähe des Aufsteckstrahlers auf und halten Sie die Anleitung immer in einem lesbaren Zustand. Bei Fragen zur Betriebsanleitung oder falls Sie weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte an den Importeur.
Ihr neues TEPRO-Gas-Heizgebläse wurde aus Materialien höchster Qualität und nach strengen Anforderungen hergestellt. Das Gerät entspricht deutschen Sicherheitsvorschriften und ist CE - geprüft.

tepro Garten GmbH D - 63322 Rödermark

© Urheberrecht

Das Urheberrecht an dieser Betriebsanleitung verbleibt beim Hersteller der Reecon M & E Co.Ltd..
Diese Betriebsanleitung ist für das Bedienpersonal bestimmt. Sie enthält Anweisungen und Hinweise, die weder vollständig noch teilweise vervielfältigt, verbreitet oder mit datentechnischen Methoden übertragen oder zu Zwecken des Wettbewerbs unbefugt verwertet werden dürfen. Zuwiderhandlungen können strafrechtliche Folgen nach sich ziehen und verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte vorbehalten, insbesondere für den Fall der Patentanmeldung oder andere Eintragungen.

Technische Änderungen vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

1 Sicherheit 4

1.1 Sicherheitssymbole in dieser Betriebsanleitung 4
1.2 Allgemeines 5
1.3 Verpflichtungen 6
1.3.1 Verpflichtung des Betreibers 6
1.3.2 Ausbildung des Personals 6
1.3.3 Verpflichtung des Bedienpersonals 6
1.4 Gewährleistung und Haftung 7
1.5 Unfallverhütungsvorschriften 7
1.6 Bestimmungsgemäße Verwendung 8
1.6.1 Ausschließlicher Verwendungszweck 8
1.6.2 Hinweise und Vorschriften beachten 8
1.6.3 Unzulässiger Gebrauch 8
1.7 Betrieb 9
1.7.1 Allgemeines 9
1.7.2 Lüftung und Gasbildung 9
1.8 EG - Konformitätserklärung 10

2 Systembeschreibung 11

2.1 Funktionsprinzip 11
2.2 Bedienelemente 11
2.3 Anschlüsse 11

3 Transport, Aufstellen, Gasflaschenwechsel 12

3.1 Transport 12
3.2 Aufstellen 12
3.3 Wechsel der Gasflaschen 12

4 Betrieb 13

4.1 Anschluss des Geräts 13
4.2 Einschalten des Geräts 14
4.3 Ausschalten des Geräts 15

5 Pflege und Reparatur 16

5.1 Reinigung 16
5.2 Reparatur 16
5.3 Regelmäßige Prüfungen 16
5.4 Lagerung 16

6 Fehlersuche und Fehlerbehebung 17

7 Ersatzteile 18

7.1 Explosionsgrafik 18
7.2 Teileliste 19

8 Technische Daten und Hinweise 20

1 Sicherheit

1.1 Sicherheitssymbole in dieser Betriebsanleitung

Die folgenden Symbole finden Sie an allen wichtigen Stellen in dieser Betriebsanleitung.

Beachten Sie diese Hinweise genau und verhalten Sie sich in diesen Fällen besonders vorsichtig.

Kennzeichnung der Sicherheitshinweise:

Gefahr
Dieser Hinweis signalisiert Verletzungs- und/oder Lebensgefahr, sofern bestimmte Verhaltensregeln missachtet werden. Wenn Sie dieses Zeichen in der Betriebsanleitung sehen, treffen Sie bitte alle erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen.

Achtung
Dieser Hinweis warnt Sie vor materiellen Schäden sowie vor finanziellen und strafrechtlichen Nachteilen (z. B. Verlust der Garantierechte, Haftpflichtfälle usw.).

Hinweis
Hier finden Sie wichtige Hinweise und Informationen zum wirkungsvollen, wirtschaftlichen und umweltgerechten Umgang.

1.2 Allgemeines

Gefahr
Beachten Sie bei Aufstellung, Inbetriebnahme, Verwendung, Wartung, Pflege, Reparatur und Entsorgung immer diese Anleitung. Nichtbeachtung kann zu Unfällen mit Personen- und Sachschäden führen.

Achten Sie beim Aufstellen auf einen sicheren Stand des Geräts.
Stellen Sie sicher, dass der Lufteinlass des Geräts nicht blockiert ist und die Lüftungsschlitze frei sind. Platzieren Sie das Gerät niemals in der Nähe von brennbaren Materialien oder in explosionsgefährdeter Umgebung. Achten Sie auf ausreichende Lüftung.
Betreiben Sie das Gerät nur mit der vorgeschriebenen Netzspannung. Falls Sie wegen der lokalen Stromversorgung im Zweifel sind, wenden Sie sich an den Importeur oder Ihr Stromversorgungsunternehmen.
Legen Sie nichts auf das Stromkabel oder den Gasschlauch. Platzieren Sie das Gerät möglichst so, dass niemand über Kabel oder Schlauch steigen muss.
Achten Sie bei Verwendung von Verlängerungskabeln bzw. Verteilersteckern darauf, dass die Stromaufnahme der angeschlossenen Geräte den angegebenen Maximalwert des Verteilersteckers bzw. des Verlängerungskabels nicht übersteigt.
Achten Sie darauf, dass keine Fremdkörper in das Gerät gelangen können.
Versuchen Sie niemals, das Gerät zu reparieren. Beim Öffnen des Geräts können gefährliche, spannungsführende Teile freigelegt werden. Lassen Sie Reparaturen nur vom Importeur oder von Fachkräften ausführen.
Wenden Sie sich in folgenden Fällen an einen qualifizierten Servicetechniker bzw. an den Importeur:

- Stromkabel ist beschädigt
- Fremdkörper sind in das Gerät gelangt
- das Gerät ist heruntergefallen bzw. mechanisch beschädigt
- das Verhalten des Geräts lässt auf einen Fehler schließen.

In einigen Ländern können unterschiedliche Anforderungen herausgegeben werden. In diesen Fällen sollten die örtlichen Regeln vom Hersteller hinsichtlich der erlaubten Abweichungen von den obenstehenden Forderungen berücksichtigt werden.

1.3 Verpflichtungen

1.3.1 Verpflichtung des Betreibers

Der Betreiber verpflichtet sich, nur Personen den Bautrockner bedienen zu lassen, die
- mit den grundlegenden Vorschriften über Sicherheit und Unfallverhütung vertraut und in den Betrieb des Bautrockners eingewiesen sind,
- die Betriebsanleitung, das Sicherheitskapitel und die Warnhinweise gelesen und verstanden haben.

Der Betreiber verantwortet die Auswahl des Betriebspersonals.

Der Betreiber stellt dem Bedienpersonal stets die gesamte Produktdokumentation zur Verfügung.

Der Betreiber prüft in regelmäßigen Abständen das sicherheitsbewusste Arbeiten des Bedienpersonals.

Der Betreiber muss folgende Richtlinie/Vorschrift einhalten und beachten:
- 90/396/EWG (Gasverbrauchseinrichtungen)
- die in den technischen Anleitungen aufgeführten funktionellen Grenzen

Gefahr
Der Betreiber trägt die letzte Verantwortung für die Sicherheit. Diese Verantwortung kann nicht delegiert werden.

1.3.2 Ausbildung des Personals

Der Betreiber verpflichtet sich,
- nur eingewiesenes Personal mit dem Bautrockner arbeiten zu lassen,
- Reparaturen nur durch qualifiziertes, zugelassenes Fachpersonal oder den Geräteimporteur ausführen zu lassen.

1.3.3 Verpflichtung des Bedienpersonals

Alle Personen, die mit der Bedienung des Bautrockners beauftragt sind, verpflichten sich:
- die Sicherheit von Dritten und des Gerätes selbst stets sicherzustellen,
- die Betriebsanleitung, das Sicherheitskapitel und die Warnhinweise zu beachten,
- die grundlegenden Vorschriften betreffend Arbeitssicherheit und Unfallverhütung zu beachten,
- den Bautrockner nur zu betreiben, wenn sie mit der Funktion des Gerätes vertraut sind.

Gefahr
Es geht um die Sicherheit von Ihnen, Kollegen und Unbeteiligten.

1.4 Gewährleistung und Haftung

Grundsätzlich gelten unsere »Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen«. Gewährleistungs- und Haftungsansprüche bei Personen- und Sachschäden sind ausgeschlossen, wenn sie auf eine oder mehrere der folgenden Ursachen zurückzuführen sind:

- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Bautrockners
- Unsachgemäße Inbetriebnahme, Bedienung und Pflege des Bautrockners
- Nichtbeachten der Hinweise in der Betriebsanleitung bezüglich
  - Installation
  - Inbetriebnahme
  - Betrieb
  - Reinigung/Pflege
- Eigenmächtige bauliche Veränderungen am Bautrockner
- Unsachgemäß durchgeführte Reparaturen
- Katastrophenfälle durch Fremdkörpereinwirkung und höhere Gewalt

Achtung
Ohne Genehmigung des Importeurs dürfen Sie keine Veränderungen, An- oder Umbauten am Bautrockner vornehmen. Alle Umbaumaßnahmen bedürfen einer schriftlichen Bestätigung des Importeurs.

Achtung
Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile. Bei fremdbezogenen Teilen ist nicht gewährleistet, dass sie beanspruchungs- und sicherheitsgerecht konstruiert und gefertigt sind.

Hinweis
Der Importeur übernimmt die komplette Garantieleistung nur und ausschließlich für die bei ihm bestellten Ersatzteile.

1.5 Unfallverhütungsvorschriften

Vor der erstmaligen Inbetriebnahme nach dem Anschluss an die Gasleitung muss eine Sicherheitsüberprüfung stattfinden. Dabei sind Schlauchleitungen und Anschlüsse auf ihren einwandfreien, gasdichten Zustand hin zu überprüfen.

Überprüfen Sie den Bautrockner täglich vor jeder Inbetriebnahme auf Betriebssicherheit!

Prüfen Sie, dass Schlauchleitungen, Anschlüsse und Netzkabel unbeschädigt und einwandfrei angeschlossen sind. Beachten Sie neben den Hinweisen in der Betriebsanleitung die allgemein gültigen, örtlichen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften (z. B. die BGV D 16).

Bei auftretenden Störungen ist der Betrieb des Bautrockners sofort einzustellen. Ein schadhafter Bautrockner darf nicht betrieben werden.

Gefahr
Das Öffnen des Gerätes ist verboten.

1.6 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Bautrockner ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut.

Dennoch können bei Verwendung des Gerätes Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter sowie Beeinträchtigungen des Gerätes und anderer Sachwerte entstehen.

1.6.1 Ausschließlicher Verwendungszweck

Der Bautrockner ist ausschließlich für die Beheizung von Baustellen (Rohbauten) bestimmt.

Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für daraus resultierende Schäden haftet der Importeur nicht.

1.6.2 Hinweise und Vorschriften beachten

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehören auch:
- das Beachten aller Hinweise aus der Betriebsanleitung sowie der mitgelieferten Importeur-Dokumentation und
- die Einhaltung der vom Importeur vorgeschriebenen Reinigungs- und Pflegebedingungen.

1.6.3 Unzulässiger Gebrauch

Der Bautrockner darf **nicht** verwendet werden:
- für die Beheizung von geschlossenen oder bewohnten Räumen (Wohngebäuden);
- in der Nähe von brennbaren Materialien (z. B. Papier, Baustoffe);
- an Orten, in denen luftflüchtige Materialien gelagert oder vorhanden sind (z. B. Benzin, Lösungsmittel, Chemikalien) oder in denen eine explosionsfähige Atmosphäre entstehen kann;
- nach eigenmächtiger baulicher Veränderung des Bautrockners;
- bei falschem, unzulänglichen Anschluss an die Gasquelle
- an Orten, die nicht ausreichend belüftet sind (siehe auch Kapitel 1.7.2).

Gefahr
DARF NICHT FÜR DIE BEHEIZUNG VON BEWOHNBAREN RÄUMEN IN WOHNGEBÄUDEN BENUTZT WERDEN; FÜRDIE VERWENDUNG IN ÖFFENTLICHEN GEBÄUDEN SIND DIE NATIONALEN BESTIMMUNGEN ZU BEACHTEN.

1.7 Betrieb

1.7.1 Allgemeines

Blockieren Sie niemals die Ein- und Auslassöffnungen des Bautrockners.

Lassen Sie den Ventilator vor jeder Zündung und nach jeder Heizphase mindestens 30 Sekunden drehen. Prüfen Sie vor dem Zuschalten des Gases unbedingt, dass der Lüfter arbeitet.

Hinweis
Der Lüfter ist sehr leise und der Betrieb kann insbesondere in lauter Umgebung nicht gehört werden.

Gefahr
Gerät niemals mit stehendem Lüfter betreiben. Unfallgefahr.

Funktionsstörungen sind sofort zu ergründen. Gegebenenfalls sind vom Bedienpersonal Fachleute anzufordern. Nur wenn die Sicherheit des Bautrockners außer Zweifel steht, darf der Betrieb wieder aufgenommen werden.

Beachten Sie ggf. für die Baustelle geltende Richtlinien und Anweisungen für den Gebrauch von Gasgeräteeinrichtungen oder Heizgebläsen.

1.7.2 Lüftung und Gasbildung

Die Verbrennung von Butan oder Propan verbraucht Sauerstoff. Beim Betrieb entsteht Kohlenmonoxid. Die Folgen einer Kohlenmonoxid -Einwirkung sind Kopfschmerzen, Übelkeit, Durst, Augenrötung, Reizung der Schleimhäute in Mund und Nase usw. Daher müssen Sie zum Betrieb des Bautrockners eine ausreichende Frischluftversorgung sicherstellen.

Gefahr
Gerät niemals in geschlossenen Räumen und ohne ausreichende Frischluftzufuhr betreiben. Unfallgefahr.

Bautrockner nicht in zu kleinen Räumen betreiben. Minimale Raumgröße und erforderliche Querschnitt der Belüftungsöffnung sind von der Nennwärmeleistung aller in diesem Raum aufgestellter Geräte abhängig. Für den Bautrockner gilt:

Gerätetyp	minimale Raumgröße	optimale Raumgröße	minimaler Belüftungs-querschnitt
REF 10	100 m^3	300 m^3	300 cm^3
REF 12	120 m^3	360 m^3	360 cm^3
REF 15	150 m^3	450 m^3	450 cm^3

Propan und Butan sind geruchlose Gase, denen oft ein Geruchsstoff beigemischt ist. Diese Geruchsstoffe können jedoch abklingen und deshalb nicht mehr auf eine Leckage hinweisen. Vertrauen Sie daher nicht ausschließlich auf diese

Geruchsstoffe sondern prüfen Sie Schlauch und Anschluss regelmäßig auf Leckagen. Dazu können Sie Gasprüfgeräte oder Seifenwasser einsetzen.

Gefahr
Niemals mit Hilfe einer offenen Flamme auf Leckagen prüfen. Unfallgefahr.

Propan und Butan sind schwerer als Luft. Bei Leckagen bildet sich in Bodennähe ggf. ein explosionsfähiges Gemisch.

Gefahr
Gerät niemals im Keller oder in unterirdischen Räumen verwenden. Unfallgefahr.

1.8 EG - Konformitätserklärung

Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen der geltenden europäischen und nationalen Richtlinien. Dies wird durch CE-Kennzeichnung bestätigt.

X	98/37/EG (MD)	X	89/336/EWG (EMC)		1999/5/EG (R&TTY)
X	73/23/EWG (LVD)		87/404/EWG		2000/14/EG
X	90/396/EWG	X	2005/32/EC (EuP)		L_{WA} = ...dB(A)

DIN EN 1596
Prüf-Nr. CE0085BP5507, DVGW Cert GmbH Bonn

Den 15, Juli 2008 _____(Technischer Leiter)
(Unterschrift)

Tepro Garten GmbH
D - 63322 Rödermark
Deutschland

Hinweis
Verweisen Sie bei Fragen, Bestellungen oder Aufträgen immer auf die Gerätenummer bzw. die Gerätebezeichnung. Damit erleichtern Sie die Kommunikation mit dem Importeur und vermeiden Fehler in der Bearbeitung Ihrer Anfrage.

2 Systembeschreibung

2.1 Funktionsprinzip

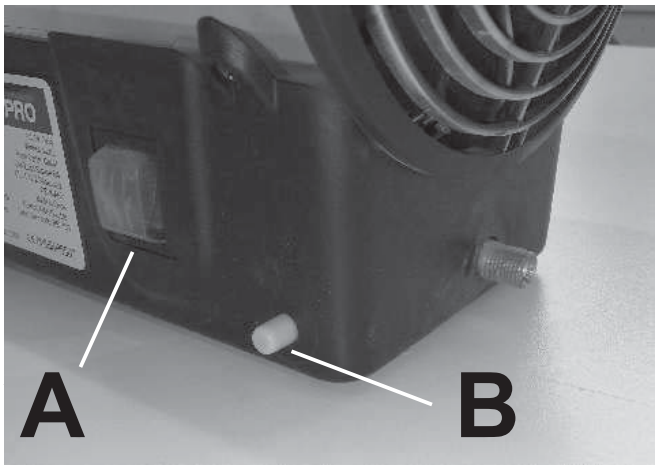
Der Bautrockner heizt mit Hilfe der Verbrennung von Propan oder Butan die durch das Gerät strömende Umgebungsluft auf.

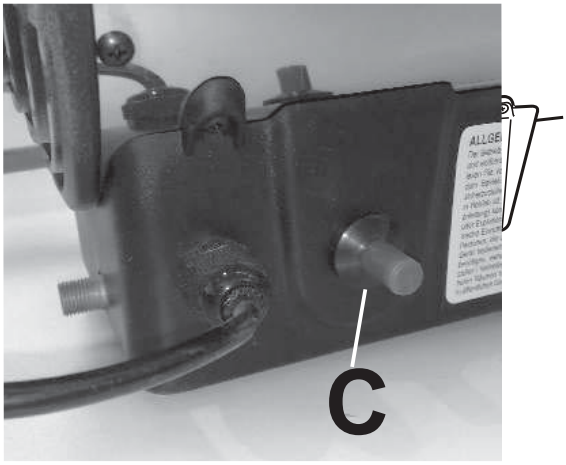
Dazu wird über einen Lüfter Umgebungsluft angesaugt und durch einen Brennbereich geführt.

Im Brennbereich wird das zugeführte Gas (Propan oder Butan) kontrolliert verbrannt. Die ausströmende, aufgeheizte Luft wärmt die Umgebung des Bautrockners.

2.2 Bedienelemente

Der Bautrockner verfügt über die folgenden Bedienelemente:

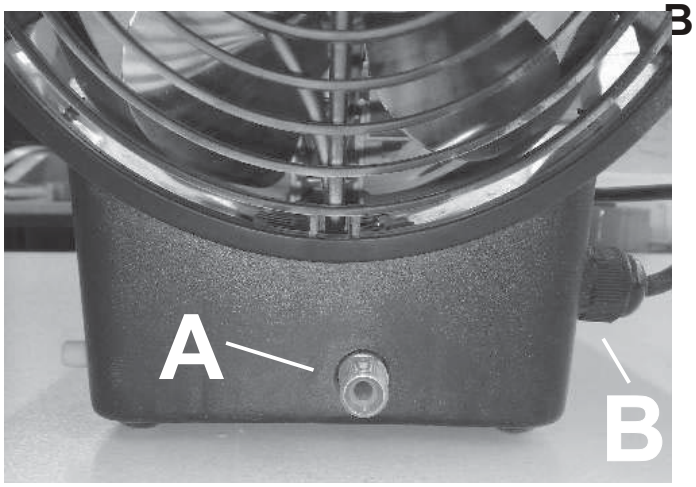




A EIN-AUS-Taster
B Taster zum Öffnen des Gasventils (Sicherheitsventil)
C Taster für die Piezo-Zündung

2.3 Anschlüsse

Die folgenden Anschlüsse für Netzspannung und Gasversorgung sind vorhanden:



A Schraubanschluss für Gasleitung
B Kabel für Netzanschluss

3 Transport, Aufstellen, Gasflaschenwechsel

3.1 Transport

Transportieren Sie den Bautrockner immer am vorgesehenen Handgriff.

Prüfen Sie nach jedem Transport und vor dem Einschalten, dass sich der Bautrockner in einem einwandfreien Zustand befindet.

Gefahr
Niemals schadhafte Geräte verwenden. Unfallgefahr.

3.2 Aufstellen

Achten Sie beim Aufstellen auf einen sicheren Stand des Geräts.

Stellen Sie sicher, dass der Lufteinlass des Geräts nicht blockiert ist und die Lüftungsschlitze frei sind. Platzieren Sie das Gerät niemals in der Nähe von brennbaren Materialien oder in explosionsgefährdeter Umgebung. Achten Sie auf ausreichende Lüftung.

Positionieren Sie die Gasflasche seitlich neben den Bautrockner.
Falls Sie die Gasflasche hinter den Bautrockner (Seite mit Lufteinlaufgitter) stellen müssen, ist ein Mindestabstand von 1,5 m einzuhalten.

Gefahr
Gasflasche niemals vor den Bautrockner (Luftauslass) stellen. Unfall- und Brandgefahr.

Anschluss-Schlauch so positionieren, dass keine Torsionskraft auf den Schlauch einwirken kann.

3.3 Wechsel der Gasflaschen

Gasflaschen dürfen nur bei ausgeschaltetem Bautrockner gewechselt werden. Vor dem Trennen des Gasschlauchs vom Bautrockner oder der Gasflasche muss das Ventil der Gasflasche vollständig geschlossen werden.

Gefahr
Gasflasche niemals in der Nähe von Zündquellen wechseln. Unfallgefahr.

Hinweis
Es können handelsübliche Gasflaschen der Größen 5 kg oder 11 kg angeschlosssen werden, die Sie z. B. beim Baumarkt oder beim Gashändler beziehen können. Die zulässige Gasart ist I3B/P (Butan/Propan); der zulässige Gasdruck beträgt 0,3 bar für REF 10 und REF 12 sowie 0,5 bar für REF 15 (siehe auch „Technische Daten“ auf Seite 20.

4 Betrieb

4.1 Anschluss des Geräts

Achtung
Schließen Sie die Gasleitung an, bevor Sie den Netzstecker einstecken.

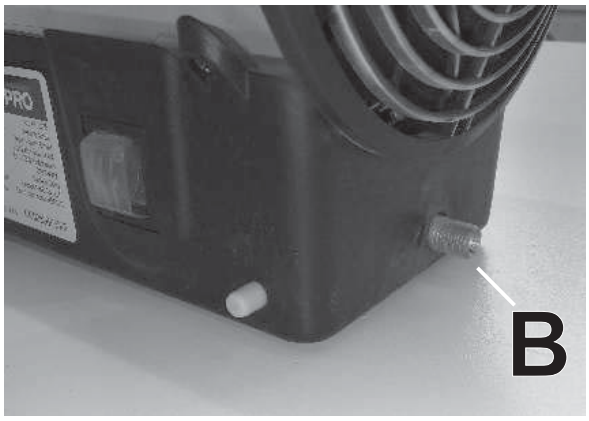
Schritt 1 Stellen Sie alle Komponenten sicher auf. Prüfen Sie den sicheren Zustand von Bautrockner, Gasschlauch und Gasflasche.

Hinweis
Es können handelsübliche Gasflaschen der Größen 5 kg oder 11 kg angeschlosssen werden, die Sie z. B. beim Baumarkt oder beim Gashändler beziehen können.

Schritt 2 Schließen Sie den Gasschlauch und den Druckregler an die Gasflasche an.

Achtung
Nur Komponenten anschließen, die DVGW-zugelassen sind.

Schritt 3 Schließen Sie den Gasschlauch (A) an den Schraubanschluss (B) des Bautrockners an.



Hinweis
Der Gasschlauch muss eine Länge von 1,5 m haben. Gasart und Gasdruck müssen dem Typenschild bzw. den Angaben im Kapitel „Technische Daten“ (siehe Seite 20) entsprechen.

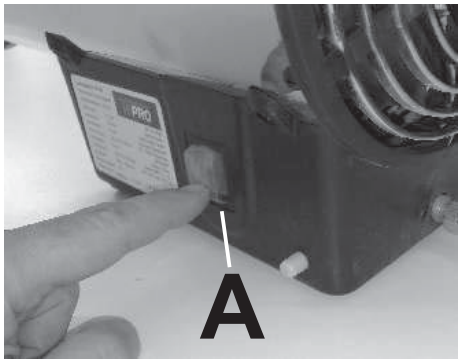
Schritt 4

Stecken Sie das Netzkabel in eine dafür vorgesehene Steckdose ein.

Achtung
Achten Sie bei Verwendung von Verlängerungskabeln bzw. Verteilersteckern darauf, dass die Stromaufnahme der angeschlossenen Geräte den angegebenen Maximalwert des Verteilersteckers bzw. des Verlängerungskabels nicht übersteigt.

4.2 Einschalten des Geräts

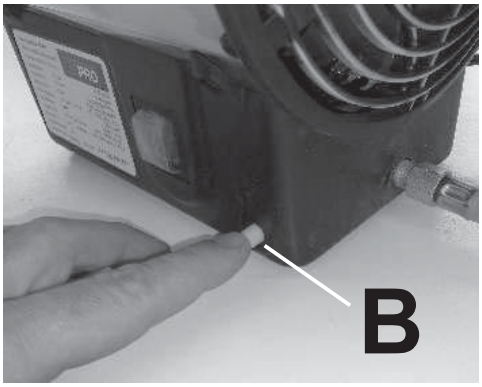
Schritt 1 Drücken Sie den EIN-AUS-Taster (A) und prüfen Sie, dass der Ventilator anläuft. Der Ventilator muss mindestens 30 Sekunden laufen, bevor Sie mit dem nächsten Schritt fortfahren dürfen.

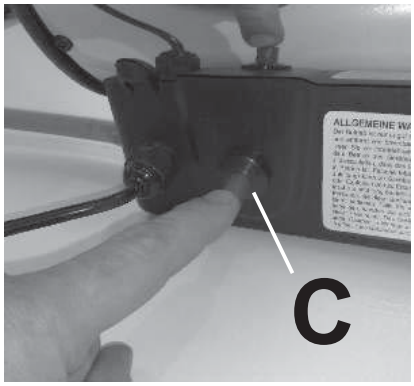


Gefahr
Während der gesamten Betriebsdauer des Bautrockners muss der Ventilator laufen. Falls der Bautrockner bei stehendem Ventilator in Betrieb ist, kann es zu Überhitzung und einem Unfall kommen.

Schritt 2 Öffnen Sie das Ventil an der Gasflasche. Prüfen Sie, dass die Gasleitung und die Verschraubungen gasdicht sind und es keine Leckagen gibt.

Schritt 3 Drücken Sie den gelben Taster (B) des Gasventils. Drücken Sie auf den roten Taster (C) der Piezo-Zündung, während Sie den gelben Taster weiter gedrückt halten. Der rote Taster muss ggf. mehrfach gedrückt werden, um das Gas-Luft-Gemisch zu zünden.





Schritt 4 Halten Sie den gelben Taster noch ca. 5 bis 10 Sekunden gedrückt, nachdem das Gas-Luft-Gemisch gezündet hat. Lassen Sie den Taster danach los und prüfen Sie, dass der Bautrockner kontinuierlich arbeitet.

Gefahr
Tritt während des Betriebs eine Gasleckage auf, muss das Ventil an der Gasflasche sofort geschlossen, alle Fenster und Türen geöffnet und ggf. ein Brandfall gemeldet werden.

Gefahr
Der maximale Gasdruck (0,3 bar für REF 10 / REF 12 und 0,5 bar für REF 15) darf nicht überschritten werden, da das Gerät sonst zu heiß wird. Unfallgefahr!

4.3 Ausschalten des Geräts

Schritt 1 Schließen Sie das Gasflaschenventil.

Gefahr
Das Ventil muss vollständig und fest verschlossen sein. Unfallgefahr!

Schritt 2 Lassen Sie den Ventilator mindestens 2 Minuten weiterlaufen, damit der Bautrockner abkühlen kann.

Schritt 3 Drücken Sie den EIN-AUS-Taster und prüfen Sie, dass der Ventilator stehen bleibt.

Schritt 4 Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

Schritt 5 Schrauben Sie den Gasschlauch vom Bautrockner ab.

Achtung
Warten Sie mindestens 3 Minuten, bevor Sie den Bautrockner das nächste Mal wieder einschalten. Vor dem Wiedereinschalten muss der Bautrockner abgekühlt sein.

Gefahr
Ds Gerät muss gemäß der oben genannten Schritte ausgeschaltet werden, wenn es zurückgelassen oder die Baustelle verlassen wird.

5 Pflege und Reparatur

5.1 Reinigung

Halten Sie den Bautrockner (insbesondere das Einlaufgitter und die Ventilatorblätter) sauber.

Ziehen Sie zur Reinigung des Gerätes sowie vor dem Anschluss / Abschrauben des Gasschlauchs den Netzstecker.

Verwenden Sie zur Reinigung ein weiches Tuch und eine milde Seifenlösung. Vermeiden Sie den direkten Kontakt von scharfen Reinigungsmitteln mit dem Gerät. Sie dürfen keine aggressiven, flüchtigen oder ätzenden Reinigungsmittel verwenden.

5.2 Reparatur

Dieses Gerät hat keine Komponenten, die vom Bediener repariert werden können.

Jede Reparatur muss von qualifizierten, zugelassenen Fachleuten ausgeführt werden.

Gefahr
Unsachgemäße Reparaturen, unerlaubte Veränderungen am Gerät sowie Betrieb eines defekten Geräts können zu Unfällen führen. Lebensgefahr!

5.3 Regelmäßige Prüfungen

Lassen Sie den Bautrockner einmal jährlich von einem qualifizierten, zugelassenen Fachmann prüfen.

5.4 Lagerung

Lagern Sie den Bautrockner in trockener und sauberer Umgebung und in einer sicheren Lage. Achten Sie darauf, das der Bautrockner an einem Ort gelagert wird, der für Kinder unzugänglich ist.

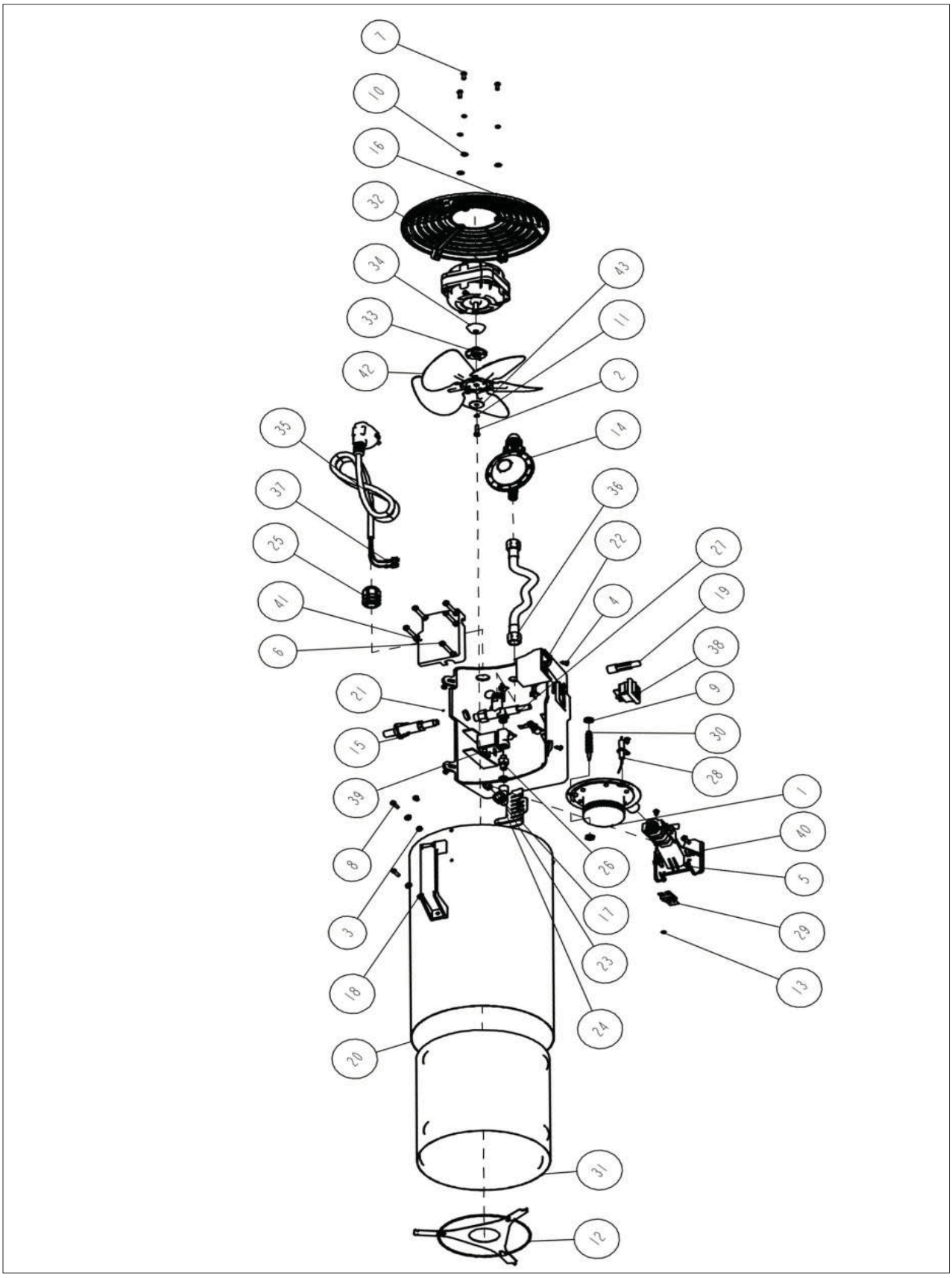
6 Fehlersuche und Fehlerbehebung

Problem	mögliche Ursache	Maßnahme
Ventilator läuft nicht	kein Strom	Netzstecker prüfen, Netzversorgung prüfen ggf. Netzkabel tauschen*.
	Lüfterblätter blockiert	Lüftereinlauf prüfen, ggf. Einlaufgitter neu justieren.
Zündung bleibt aus	defektes Zündkabel	Zündkabel prüfen, ggf. wechseln*.
	loses Zündkabel	Zündkabel prüfen, ggf. fest anschließen*
	Abstand zwischen Elektrode und Brenner zu groß	Abstand auf 3 bis 8 mm einstellen*.
kein Gas	leere Gasflasche	Gasflasche wechseln.
	geschlossenes Ventil an der Gasflasche	Ventil öffnen.
	Sicherheitsventil am Bautrockner geschlossen	neuer Einschaltversuch gemäß Kapitel 4.
Brennerflamme erlischt während des Betriebs	Thermoelement war noch nicht warm genug	neuer Einschaltversuch gemäß Kapitel 4.
	Thermostat hat ausgelöst	Gerät einige Minuten abkühlen lassen, danach neuer Einschaltversuch gemäß Kapitel 4. Falls Thermostat erneut auslöst, Gerät vom Fachmann prüfen lassen.
	Lufteinlass und/oder Luftauslass blockiert	Einlaufgitter säubern, alle Hindernisse für den Luftstrom beseitigen (keine Hindernisse näher als 1,5 m hinter dem Gerät), Lüfterfunktion prüfen.
	kein Strom	Netzstecker prüfen, Netzversorgung prüfen ggf. Netzkabel tauschen*.
	Wind oder Zugluft bläst Flamme aus	Gerät abseits von Wind und Zugluft aufstellen, Gerät einige Minuten abkühlen lassen, danach neuer Einschaltversuch gemäß Kapitel 4.

* Diese Arbeiten müssen vom qualifizierten zugelassenen Fachpersonal ausgeführt werden.

7 Ersatzteile

7.1 Explosionsgrafik



7.2 Teile

Teile-Nr.	Bezeichnung	Teile-Nr.	Bezeichnung
1	Brenner	23	Düsehalter
2	Schraube	24	Düse
3	Scheibe	25	Kabelhalterung
4	Schraube	26	Verbindungsrohr
5	Schraube	27	Sicherheitsventil
6	Schraube	28	Zündungselektrode
7	Schraube	29	Überhitzsicherung
8	Schraube	30	Thermoelement
9	Mutter	31	Inner Mantel
10	Scheibe	32	Motor
11	Scheibe	33	haltung
12	vorder Schutzgitter	34	Isolierungsdeckel
13	Niet	35	Anschlusskabelsstecker
14	Druckregler (optional)	36	Gasschlauch (optional)
15	Piezo-Zünder	37	Anschlusskabel
16	Schutzgitter	38	EIN-AUS-Taster
17	Abtrenung	39	Elektromagnetventi
18	Handgriff	40	Brennerhalter
19	Verlängerungsbolzen	41	Halterdeckel
20	Gehäuse	42	Lüfterblätter
21	Hauptkammer	43	Scheibe
22	Schutzkappe		

8 Technische Daten und Hinweise

	Modell		
	REF 10	REF 12	REF 15
Nennwärmebelastung	10,9 kW	13,2 kW	16,5 kW
Gaskategorie	$I_{3\,B/P}$ Butan / Propan		
Gasverbrauch	0,81 kg / h	0,98 kg/h	1,22 kg/h
Betriebsdruck	0,3 bar		0,5 bar
Luftdurchsatz	500 m^3 pro Stunde		
Motordaten	28 W bei 1300 Umdrehungen pro Minute		
Schutzklasse	IP 44		
Netzversorgung	220 bis 240 V Wechselspannung bei 50 Hz		

Importeur	
Gerät	Warmlufterzeuger ohne Wärmetauscher, flüssiggasbefeuert
Daten	Temperaturklasse: Raumtemperatur + 70 Grad, Gerätekategorie $I_{3\,B/P}$
Bestimmungsländer	AT, CH, DE, IT

Warnhinweise auf dem Gerät:

Gerät darf nicht für die Beheizung bewohnter Gebäude in Wohngebäuden benutzt werden. Für die Verwendung in öffentlich zugänglichen Gebäuden sind die örtlichen Bestimmungen einzuhalten.
Falsche Inbetriebnahme (d.h. nicht nach der Betriebsanleitung) kann Unfallgefahren (z.B. Tod, Körperschäden, Sachbeschädigungen) durch Feuer, Explosion, Verbrennungen, Ersticken, Vergiftung durch CO und/oder Elektroschock verursachen!
Nur Personen, die die Betriebsanleitung verstanden haben, dürfen das Gerät bedienen.
Falls Sie weitere Informationen bzgl. der Bedienung usw. benötigen, setzen Sie sich bitte mit dem Hersteller oder Ihrem Fachhändler in Verbindung.
Betrieb ist nur in gut belüfteter Umgebung und entfernt von brennbaren Materialien gestattet. Siehe nähere Hinweise in der Bedienungsanleitung.
Nach dem Betrieb ist das Flaschenventil zu schließen.
Es ist sicherzustellen, dass das Gebläse vor dem Zünden des Brenners richtig in Betrieb ist.

Technische Änderungen vorbehalten
Vertrieb durch:
Tepro Garten GmbH D-63322 Rödermark 2010
SERVICE - TEL. - NUMMER:
+49(0)6074-8931-0
SERVICE - FAX - NUMMER:
+49(0)6074-8931-11
Email: info@tepro-gmbh.de
Made in China
Reecon M&E Co., Ltd. Lanxi, P.R.O.C.
item code REF15(2035)